

Mitarbeiteranlass Kirchgemeinde Eriswil

Wie würde sich die Kirchgemeinde Eriswil wohl präsentieren, ohne das zum grössten Teil unentgeltliche Engagement ihrer unzähligen Mitarbeiter? Viele Anlässe, Besuche und Treffen in allen Altersbereichen könnten nicht mehr angeboten werden. Kein Kinderlachen am Jungschinachmittag würde mehr zu hören sein. Das beliebte Seniorentreffen, welches eine willkommene Abwechslung im Seniorenalltag ist, könnte nicht mehr stattfinden. Die Kirche würde ohne Blumenschmuck ihren Charme verlieren. Niemand würde die Interessen der Eriswiler in der Region oder bei Refbejusso in Bern vertreten. Dies sind nur einige wenige Aktivitäten die wegfallen würden, wenn sich die (Freiwilligen)-Mitarbeiter nicht mehr engagieren würden. Eine Herzensangelegenheit sei es für sie, umschrieb eine Frau ihre Motivation, unzählige Stunden in die Freiwilligenarbeit zu investieren. Und der Lohn dafür? Leuchtende Augen und Dankbarkeit, Wertschätzung und einen wertvollen Teil am aktiven Leben in der Kirchgemeinde beitragen.

Zum Danken und als Wertschätzung für ihr nicht selbstverständliches Tun hat die Kirchgemeinde Eriswil kürzlich alle Mitarbeiter zu einem gemütlichen Beisammensein im Mehrzweckraum eingeladen. Sie durften sich mit Speis und Trank verwöhnen lassen und ein grosses Dankeschön für ihre wertvolle Arbeit entgegen nehmen. Musikalisch wurde der Abend von Roswita Schlatter umrahmt. Die Eriswilerin liess die Anwesenden mit Gedichten und Liedern an eigenen Erlebnissen teilhaben, welche sie in Text und Ton verfasst hat. Roswitas aussergewöhnliche Stimme faszinierte die Anwesenden, so dass auch ihre teilweise fremdsprachigen Texte für die Zuhörer kein Hinderungsgrund zum Mitsingen waren. Ein stimmiger Abend fand sein Ende im Wissen, dass die Kirchgemeinde Eriswil auch weiterhin auf unzählige freiwillige Mitarbeitende zählen darf, welche sich mit viel Herzblut und Kreativität in ihrem Tätigkeitsbereich engagieren.

hschmied

